

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

309 (11.11.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Zweites Blatt.

Dienstag den 11. November

1890.

I. Abonnements-Vortrag.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 16. November 1890, Abends 6 Uhr,

Vortrag des Herrn Pastor Reiche (Berlin) über:

„Amalie Sieveking.“

Abonnements-Preise:

Für 1 Person:	Sämmtliche Vorträge	M. 3.—
	1. Platz in der vorderen reservirten Hälfte des Saales	M. 4.50.
Für 3 Personen:	Familienbillet für sämmtliche Vorträge	M. 5.—
	3 Plätze in der vorderen reservirten Hälfte des Saales	M. 9.—
Für 1 Person:	Einzelvortrag	M. 1.—
	Empore	M. —.50.

Zum Abonnement ladet freundlichst ein

Der Vorstand des evang. Vereins.

Abonnementskarten sind täglich auf unserm Vereinsbureau (Adlerstraße 23) sowie im Laden des Evang. Schriftens Vereins (Hebelstraße 13) und bei Herrn Müller & Gräff (Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6) zu lösen.

Thierschutzverein Karlsruhe.

Wir bringen zur Kenntniss unserer Mitglieder, daß in der Folge jeweils am 2. Mittwoch eines jeden Monats, erstmals am 12. November d. J., Abends 8 Uhr, im Nebenzimmer zu den „Vier Jahreszeiten“ Vereinsversammlungen stattfinden, zu welchen wir freundlichst einladen.

Der Vorstand.

W. Hebel.

Kaefflein, Sekretär.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Mittwoch den 12. November, Abends 8 1/2 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Greiler (Alte Post).

Fortsetzung der Versteigerung

Kaiserstraße 211 im Laden: heute Dienstag den 11. November, Nachmittags 2 Uhr.

B. Kossmann, Auctionator.

II. Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gypfermeister Johann Nebel eigenthümlich zugehörige, in der Etilingerstraße dahier unter Nr. 53, einerseits neben Zimmermeister Theodor Schottmüller, andererseits neben Kaufmann Hugo Wolf gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlic des Grund und Bodens, taxirt zu 86000 Mark,

am Dienstag den 25. November 1890, Vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses dahier einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 193 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1890.

Großb. Notar Ott.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 12. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Bähringerstraße 44 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Piano, 1 Silberschrank, 1 Garnitur, 3 Schiffschere, 3 Ovale, 3 Kleiderschränke, 3 Sophas, 1 vollständiges Bett, 1 Schreibpult, 3

Kommoden, 3 Spiegel, 1 Regulator, 5 Ladentische, 2 Wagen, 1 kompletten Damensattel und Sonstiges.

Karlsruhe, den 8. November 1890.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 13. November 1890,

Vormittags 9 Uhr,

werde ich im Gemeindehaus in Sulach 1 Klavier (Pianino) sowie ein Quantum eiserne und tannene Bretter gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 10. November 1890.

Stengele, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Douglasstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansardenzimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Herrenstraße 7 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern für 350 M. sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13.

21. Kaiserstraße 41 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten.

— Karlstraße 69 b ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör für 350 Mark sofort zu vermieten. Näheres bei Etilinger & Wormser, Herrenstraße 13.

— Karlstraße 69 b, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör, für 450 Mark sofort zu vermieten. Näheres bei Etilinger & Wormser, Herrenstraße 13.

21. Waldstraße 30 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, und ein einfach möblirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

Kaiserstraße 205 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör per 23. April zu vermieten.

L. Ph. Wilhelm.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden Bähringerstraße 37 ist mit vollständiger, schöner Einrichtung für ein Spezerei-, Wein- und Flaschenbiergeschäft, Magazin, großem Hof und angrenzender Wohnung zum Preise von 500 M. sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. In guter Lage eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 740 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird auf 23. April 1891 eine geräumige Wohnung von circa 7 Zimmern im nordwestlichen Stadttheil möglichst nahe dem Hardtwald und Schloßgarten (Schloßplatz, Bismarck-, Westend-, Stephanien- und die angrenzenden Straßen bevorzugt) im Preis bis zu 1300 Mark. Gest. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 748 im Kontor des Tagblattes angenommen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, heizbares Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 52 im zweiten Stock links.

* 6.1. Lachnerstraße 14 ist im 4. Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

* Ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich billig zu vermieten: Café Bauer, Eingang Thurmstraße 7 b, 3 Treppen hoch.

* Kronenstraße 7 ist im 2. Stock ein kleines, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, per sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 249 (Mühlburgerthor), ist ein helles, möblirtes Zimmer, parterre, mit schöner Aussicht auf den Kaiserplatz und besondern Eingang, sofort oder später zu vermieten.

* Ein schönes, großes Zimmer ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten: verl. Hirschstraße 79 im 4. Stock.

* Marienstraße 68 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer um den Preis von 8-9 Mark an einen Herrn zu vermieten. Auf Wunsch wird auch Kost gegeben.

* Hirschstraße 18 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen auf 15. November an eine alleinstehende Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 231 sind zwei sehr große, möblirte Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Schönenstraße 14 sind im 2. Stock zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Ein großes, helles Zimmer mit 2 Fenstern ist unmöblirt per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Erbspringenstraße 3 im Laden.

Kaiserstraße 124, 3 Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sofort oder auf 15. d. M. mit Pension zu vermieten.

3.1. Gottesauerstraße 31 ist ein schön möbliertes, sonniges, in gesunder, freier Lage gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension bei besserer Familie sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten. Dasselbst ist ein Kinderwagen, beinahe noch neu, zu verkaufen: Marienstraße 38 im vierten Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 12 im 1. Stock.

* Berberplatz 25 ist im 3. Stock ein großes oder ein kleines, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kurvenstraße 23 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres varterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 14, eine Etage hoch.

* Marienstraße 9 ist ein Zimmer, in den Hof gehend, möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten.

* 2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 187, 2 Treppen hoch.

— Ein kleines, gut möbliertes Zimmer mit eigenem Eingang ist sofort oder später billig zu vermieten: Lessingstraße 36, eine Treppe hoch.

* Waldhornstraße 21 sind im Hintergebäude ein Parterrezimmer, ein Dachzimmer, beide mit Kochofen versehen, sowie eine Werkstätte mit oder ohne Lagerspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind zusammen oder getrennt sofort zu vermieten: Marienstraße 3 im 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bürgerstraße 6 im 3. Stock.

* Marienstraße 7 ist ein unmöbliertes, in den Hof gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Eben- dasselbst sind getragene Herrenkleider billig zu verkaufen.

Elegante Zimmer zu vermieten.

* 4.1. Auf 15. Dezember oder 1. Januar sind zwei hochelegante, möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), mit freier Aussicht in den Palastgarten, an einen solbden Herrn zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 37, 4. Stock.

Leopoldstraße 33

ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Eine Schülerin oder ein Schüler höherer Lehranstalten findet Pension bei **M. Böttjer Witwe**, Leopoldstraße 30, 3 Treppen hoch links.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem solbden, ruhigen Arbeiter wird in ein freundliches, heizbares Zimmer ein Mitbewohner gesucht. Näheres Lessingstraße 56 im 4. Stock rechts.

* **Zwei ordentliche Arbeiter** finden sofort gute Schlafstellen: Adlerstraße 13 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ritterstraße 4 ist sogleich oder auf 15. November eine Schlafstelle zu vermieten.

Ein Magazin

ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 87.

Stallung

für ein Pferd nebst Vurschenszimmer sind zu vermieten: Sophienstraße 8. *2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht von einer Dame in einer bessern Familie ein unmöbliertes Zimmer mit Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 749 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Amalienstraße 77.

Zu einer kleinern Familie wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann. Näheres Herrenstraße 40 im Laden. Eben- dasselbst wird zu einer Dame ein solbdes Zimmermädchen gesucht.

* Ein Mädchen von 16—18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Durlacher Allee 24.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches kochen kann, wird in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

* Für sogleich oder in 14 Tagen wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt. Gute Empfehlung ist unbedingt erforderlich und möge man sich ohne solche nicht melden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Waldstraße 39 im Laden.

3.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches schon in einem größern Haushalt gedient hat, kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, findet Stelle: Waldstraße 52, Bel-Etage.

C. Zu einer Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, das Zimmer- reinigen versteht u. Zeugnisse besitzt. Hoher Lohn wird zugesichert. Eintritt baldigst. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Sogleich wird ein fleißiges Mädchen für eine kleine Familie gesucht, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann sowie willig häusliche Arbeit verrichtet. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sucht passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle; dasselbe würde auch eine Ausschloßstelle annehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 65 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sofort Stelle. Näheres zu erfragen Bahlingerstraße 54 im 2. Stock.

2.1. Ein solbdes, bürgerliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit gerne unterzieht, sucht sofort eine dementsprechende Stelle. Näheres Luitensstraße 8 im Laden.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Berberstraße 57, 4. Stock rechts.

C. Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen u. putzen können, suchen passende Stellen für sogleich durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Haushälterin im Alter von 32—45 Jahren wird gegen sehr hohen Lohn nach dem Auslande gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Erdbrunnenstraße 3, 2. Stock. *

10 000 Mark

sofort und weitere 10 000 Mark bis Ende des Jahres sind auf I. oder II. Hypothek auszuliehen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

10 000—12 000 M. werden auf ein rentables, schönes Haus auf prima II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Zins nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. 746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—13 000 M. auf II. Hypothek sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein im Centrum der Stadt gelegenes Haus sofort oder später aufzunehmen. Offerten befördert unter Nr. 756 das Kontor des Tagblattes.

* **9000 Mark** werden auf ein rentables Haus der Altstadt als II. Hypothek (70% der Schätzung) aufzunehmen gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 755.

Kapital-Gesuch.

* Einem Kapitalisten, welcher auf höhern Zinsfuß rechnet, wäre Gelegenheit geboten, 20 000 bis 25 000 M. auf ein gut rentierendes Anwesen gegen guten Eintrag und Bürgschaft anzulegen. Das Geld könnte auch nach und nach gegeben werden. Zins nach Uebereinkunft. Adressen sind unter Nr. 758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Auf einen in guter Lage gelegenen Bauplatz, welcher nicht belastet ist, werden 2000—3000 M. sofort aufzunehmen gesucht. Zins nach Uebereinkunft. Adressen unter Nr. 757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Commisstelle.

Für ein hiesiges Colonial- und Delikatessengeschäft wird zum Eintritt per 15. November ein solbder, tüchtiger Verkäufer gesucht. Gest. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 743 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

* Ein junger Arbeiter auf Damenmäntel und Jaquettes findet dauernde Beschäftigung: Spitalstraße 32 im 3. Stock.

Arbeiter-Gesuch.

Mehrere Arbeiter, welche in Gartenarbeit erfahren sind, finden Beschäftigung bei **A. Frey, Gärtner**, Grenzstraße 6.

Schneider-Gesuch.

* Es wird für sogleich eine Arbeiterin zur Ausbülfe gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 34, eine Treppe hoch.

Verkäuferin-Gesuch.

* Eine flotte Verkäuferin, welche mit der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche vertraut sein muß, findet sogleich dauernde Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

* **Zur Stütze der Hausfrau und Ueberwachung der Schularbeiten und Klavierübungen der Kinder wird ein Fräulein gesucht. Erwünscht wäre, wenn dasselbe der französischen Sprache mächtig. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Nr. 759 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.**

Ein Mädchen aus besserer Familie findet per sofort Stelle als Büffetfräulein durch **M. Brüttsch**, Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. Sehr gute Stellen finden: eine Kindergärtnerin, Mädchen, welche besser und einfach kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stock.

Zur Führung unserer Arbeiter-Speiseanstalt

suchen wir eine energische, sparsame Person oder eine kleine Familie. Verlangt wird, daß die Frau eine tüchtige Köchin ist. *2.1.

Eisenwerke Gaggenau A.G. in Gaggenau.

Hotel-Zimmermädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 73. Eine tüchtige

Köchin

findet in einem feinem Restaurant bei hohem Lohn per sofort Stelle durch **Frau Brüttsch**, Karl-Friedrichstraße 3.

Herrschaftsköchin, Zimmermädchen

finden auf 1. Dezember sehr gute Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 29.

Köchin gesucht

zum Eintritt auf 20. d. M. Monatlicher Lohn 45 M. Näheres Kaiserstraße 73.

Stellen finden sofort:

ein jüngeres Mädchen zur Beihilfe in einem Büffet, sowie mehrere tüchtige Kellnerinnen durch **Frau Höfler**, Hasanenstraße 51.

Kellnerin gesucht

für eine Weinwirtschaft. Eintritt sofort. Näheres Kaiserstraße 73.

Kellnerinnen

finden vorzügliche Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a. Dasselbst werden auch Küchenmädchen gesucht.

Tüchtiges Dienstpersonal aller Branchen findet stets die besten Stellen. Näheres durch Frau Menz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kochmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches kochen lernen will, findet unentgeltlich Aufnahme. Näheres Kaiserstraße 73.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein gebildetes, nicht zu junges Mädchen aus guter Familie, welches Lust hat, sich in einem feinem Geschäft im Verkauf auszubilden, wird gegen Kostvergütung sozgleich angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger, stadtkundiger Fuhrknecht kann sofort eintreten: Luisenstraße 46.

Ein jüngerer Hausbursche

sofort gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 3.

Ein junger Hausbursche

kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau-Gesuch.

Gesucht wird für sofort eine tüchtige Lauffrau. Näheres Kaiserstraße 62, 3 Treppen hoch.

Beschäftigungs-Antrag.

Friedensstraße 8 wird im vierten Stock eine zuverlässige Person für einen Laudienst gesucht.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Fräulein (Barriere-tochter), in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht hier oder auswärts Stellung entweder als Haushälterin oder zu Kindern oder zur Pflege und Bedienung einer Dame. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 751 abzugeben.

B. Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen, 1 Weißzeugbesitzerin, 1 besseres, gewandtes Zimmermädchen und 1 Ladnerin (gleichviel welche Branche), sämtliche gut empfohlen, suchen passende Stellen. Näheres bei Frau Berdon, Bürgerstraße 19 im zweiten Stock rechts.

Als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern sucht ein tüchtiges, gut gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen alsbald Stelle durch K. Tröster, Placour, Kreuzstraße 17.

Ladnerin-Stelle-Gesuch. Ein Mädchen, aus achtbarer Familie, sucht Stelle als Ladnerin, am liebsten in einem Weißwaren-Geschäft. Offerten unter Nr. 751 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

C. Eine Restaurationsköchin sowie eine Ladnerin, in der Wurstwarenbranche erfahren, suchen zum baldigen Eintritt Stellen durch Frau Inzt, Waldstraße 29, 2. Stock.

Restaurationsköchin, eine tüchtige, sucht sofort in einem Gasthaus oder in einer Restauration eine passende Stelle. Näheres Durlacherstraße 37.

Eine gute Köchin sucht Stelle durch Frau Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 2. Stock.

Modes, zweite Arbeiterin und tüchtige Verkäuferin, sucht sofort Stelle. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heizerstelle-Gesuch. Ein tüchtiger, zuverlässiger Heizer, welcher sämtliche Reparaturen besorgen kann, sucht per 1. Dezember oder früher Stelle. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 741 bitten man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

T. Hausburschen, zwei tüchtige, suchen Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Ein tüchtiger Hausbursche, welcher auch das Bierzapfen versteht, sucht baldigst Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 48.

Empfehlung. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Neuanfertigen sowie im Umändern von Damen- und Kinderkleidern. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Näheres Steinstraße 29 im neuen Seitenbau, 3 Treppen hoch.

Empfehlung. Eine tüchtige Hotel- sowie Restaurationsköchin empfiehlt sich im Auskochen. Näheres Schwanenstraße 32 im 3. Stock.

Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Zu erfragen Herrenstraße 32, zwei Stiegen hoch.

Verloren. 2.1. Sonntag Vormittag wurde von der Kaiserstraße 199, durch die Waldstraße bis zum Ludwigspark ein englisches Gebetbuch in rothem Einband verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 199 im 4. Stock.

Verlaufen. Ein Hund hat sich am Sonntag Nachmittag verlaufen. Abzugeben Rüppurrerstraße 70 a im Hinterhaus.

Gefunden wurde eine starke Wagenkette. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr Augartenstraße 33, parterre.

Armreif wurde gestern gefunden. Die Adresse des Finders ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gefunden. Montag den 3. November, Abends, wurde Ecke der Kriess- und Karlsstraße ein Portemonnaie gefunden. Gegen Erlass der Einrückungsgebühr abzugeben: Kurvenstraße 26 im 3. Stock.

Haus-Verkauf. Im westlichen Stadtteil ist ein der Neuzeit entsprechendes, massiv gebautes, vierstöckiges Haus mit großem Hof und Garten nebst schöner, freier Aussicht billig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern befördert unter Nr. 738 das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf. Im westlichen Stadtteil ist ein der Neuzeit entsprechendes, vierstöckiges, massiv gebautes Haus mit Hof und Garten besonderer Verhältnisse halber mit sofortiger Anzahlung von 6000 Mark weit unterm realen Wert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 744 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf. Am Marktplatz ist ein neues Haus mit zwei Etagen aus der Hand zu verkaufen, eventuell auch zu vertauschen. Gest., nur schriftliche Offerten sind erbeten unter der Adresse W. Meier, 24 Schloßplatz 24, parterre.

Hausverkauf. Ein rentables Haus mit Einfahrt, großem Hof und 2 Werkstätten, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 750 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zwischenhändler ausgeschlossen.

Zu verkaufen: Schifftisches, ein- u. zweithürige Kästen, Küchenschränke, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden von 20 M. an, Wasch-, Nacht-, Oval- und Küchentische, halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Strohh-, Haar- und Seegrasmattagen von 10 M. an, Federmatrasse, Stühle, Küchenhockerle, Fußchemel, Bilderständer, Tabretchen, Spielstühle, 2 Küchenschäfte, 1 Wehlkasten; gebrauchte Gebälde: 1 Fauteuil, 1 Kästchen mit 15 Schubladen, 1 großer Glasauflage, 1 Nachstuhlhockerle, 1 kleinerer Stuhl, 1 Spielstisch: Waldstraße 22, 2 hohe

Friederike Kiefer. Eine Kladde mit Koff und einigen Bettstücken ist zu verkaufen: Amalienstraße 77 im Hinterhaus.

2 Herrschaft 9 im Laden sind 1 zweithüriger Schrank, 1 Schreibtisch, 1 Schreibtischauflage, 1 Schrank, 1 Schaufelstuhl, 1 großer Ovalspiegel 1 Zimmerteppich billig zu verkaufen.

Zu verkaufen: 1 eiserner, permanent brennender Ofen, 1 großer Schreibtisch, für einen Kaufmann sehr geeignet, 1 Dienstabenschrank und alte Schulbücher. Näheres Bismarckstraße 39. *2.1.

Ein guter, kleiner, eiserner Säulenofen ist um den billigen Preis von nur 7 Mark abzugeben. Näheres Kriegstraße 76.

Zwei Waschkommoden, 1 Brandschrank, dreitheilig, 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, einbürtig, und 1 Küchentisch sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stock.

Tüchereinrichtung-Verkauf. Eine noch gut erhaltene Tüchereinrichtung ist ganz billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Tafelklavier, für einen Anfänger geeignet, ist sehr billig zu verkaufen: Jähringerstraße 100 im 5. Stock.

Handwagen. Ein guter Handwagen ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch. Ein solider Kaufmann, welcher am hiesigen Platz schon lange ein Spezerei-, Cigarren- und Tabakgeschäft betreibt, sucht in passender frequenter Lage (womöglich Altstadt) ein nicht zu großes Haus bei vorläufig geringer Anzahlung zu kaufen und bittet, ernstlich gemeinte Anträge von Selbstverkäufern unter Angabe des Kaufpreises und der sonstigen Bedingungen unter Nr. 753 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bauplatz-Gesuch. Ein vorzüglich rentierendes Haus im Centrum der Stadt wird gegen einen Bauplatz (Lage gleichviel, Stadtteil Mühlburg nicht ausgeschlossen) umzutauschen gesucht. Offerten unter Nr. 745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gut erhaltene Badewanne wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 747 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird ein noch gut erhaltener Wirtschaftsherd. Offerten unter Nr. 708 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Saukoffen, ein gebrauchter, noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch, direkte Methode. Mit 30 Stunden an Vorgeschriftene oder 60 Stunden für Anfänger verstehen meine Schüler die Umgangssprache.

A. Simon, Professor, Marienstraße 8. 2.1.

Rheinwein-Punsch, weiß und roth, in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt **A. Neu, Conditorei und Café,** Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Block-Chocoladen per Pfd. 80 Pf., M. 1.—, 1.20 und M. 1.60 empfiehlt **L. Berthold Wwe.,** Haupt-Niederlage der Chocoladen- und Konfektur-Fabrik **Hartwig & Vogel, Dresden.** 3.1.

Täglich
reiche Auswahl in **Kaffee, Thee-**
und **Deffert-Bäckereien**
empfiehlt die
Conditorei A. Neu,
Kaiserstr., Ecke der Douglasstr.

Neue Orangen,
" Citronen,
" Smyrnaseigen,
" Tafelseigen,
" Schalenmandeln,
" Malagatrauben,
" Dauermarkonen, große Frucht,
empfiehlt billigst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Biscuits Milanais
stets vorrätzig in der Conditorei
A. Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstr.

Mis
anerkannt gute und bewährte Mittel gegen
Susten, Heiserkeit und Verschleimung
empfehle ich:
Althea-,
Gummi-,
Honig-,
Isländisch Moos-,
Malzextrakt-,
Nettig-,
Spizwegerich-,
Zwiebel-
in stets frischer Waare.
L. Berthold Wwe.,
2.1. Herrenstraße 32.

I^a neue Marmeladen:
Himbeer,
Heineclanden,
Melange,
Pflanzen,
Compotes:
Erdbeeren, 3.1.
Johannisbeeren,
Stachelbeeren,
Mirabellen,
Heineclanden,
Birnen,
Kirschen, süß und sauer,
Melange
in feinsten Qualitäten empfiehlt billigst
Aug. Stenzel,
Ecke der Westend- und Sophienstraße.

Offenbacher Würst
empfiehlt in frischer Sendung
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.


Täglich frische holl. Schellfische, Cabeljan,
Zander, Seezungen, Steinbutt, holl. Aukern,
Räucherlachs, Räucheraal, ital. Hahnen,
Straßburger Bratgänse empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frisch eingetroffen:
holl. Schellfische,
" Cabeljan,
Ostender Seezungen,
Felchen
zu billigstem Tagespreis
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.


Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 177.
2.1. Frische holl. Schellfische, Cabeljan,
Schollen, Zander, Felchen, lebende Hechte
und Karpfen empfiehlt äußerst billig
J. Klasterer.

Kieler Bückinge
per Stück 8 Pf.
Kieler Sprotten
per Pfund Mk 1.20
frisch eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Die so beliebten
Riesen-
Fetthäringe
sind wieder frisch eingetroffen bei
E. Velt, bei der kleinen Kirche.
I^a Engener Spundenkäse
sind in frischer Sendung eingetroffen bei
Gustav Müller,
am kathol. Kirchenplatz.

Zum Parfümiren der
Zimmer
empfehle:
Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzchen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist,
Kiefernadeln-Wasser,
Zimmer-Parfüm in Mai-
glückchen, Flieder u. s. w.,
deutsche, französische und englische Fabrikate.
Räucher-Lampen,
verschiedene Systeme.
Friedrich Hos,
F. Wolff & Sohn's Parfüm-
Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen
3.1. Toilette-Artikel.

Geschäfts-Eröffnung.
Verehrlichem Publikum die ergebenste An-
zeige, daß ich im Hause meines Vaters,
Augartenstraße 49, eine **Weggerei** und
Wurstlerei eröffnet habe.
Achtungsvoll
J. Allgeier,
Wegger.

Vorzügliche reife
Mainzer Handkäse
empfiehlt
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Im Ausverkauf
2.1. ächte
Fischbein-Corsets
à Mark 2.50.
Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Hiermit ersuche ich ergebenst um bald-
gefällige Aufträge für **Weihnachten.**
Carl Ruf, Hochphotograph,
26 Amalienstraße 26.
Anfertigung von **Photo-Crayon-**
Portraits. 6.1.

Commercial Union,
Versicherungs-Gesellschaft in London.
Grundkapital A 50000000,
Netto Prämien-Einnahme der Feuer-
branche pro 1889 A 16955982,
Special-Reserve der Feuerbranche A 15451470.
Abschlüsse von **Feuer-Versicherungen**
für die Commercial-Union vermittelt zu den
billigsten Prämienanfagen
die Generalagentur für das Großherzogthum Baden
Wilh. Printz,
Kaiserstrasse 166.
Blahagenten zu den höchsten Provisionsanfagen
gesucht.

Der Tyroler
Krautschneider,
Josef Tschöfen, Sohn von Frau Maria
Theresia Tschöfen, empfiehlt sich in
und Rübeneinschneiden.
Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen im **Gasthaus zur Fortuna,**
Ecke der Blum- und Waldstraße, und **Gast-**
haus Wden drei Königen, Ecke der
Febel- und Kreuzstraße.

Heiraths-Antrag.
2.1. Ein gebildetes Fräulein von angenehmem
Aussehen, 23 Jahre alt, evangelischer Konfession,
welches durch ihre Erziehung einem größern Ge-
schäfte vorstehen könnte und jetzt ein Baarvermögen
von 6000 Mk. besitzt mit weiteren 4000 Mk., welche
sichergestellt sind, nebst seiner Ausstattung, wünscht
sich — da es demselben an Herrenbekanntschaft
mangelt — Familienverhältnisse halber in Bälde
zu verehelichen. Nur ernstgemeinte Anträge werden
berücksichtigt, anonyme Anträge und Vermittler
sind ausgeschlossen. Offerten bittet man unter
A. Z. 1000 hauptpostlagernd Ritterstraße nieders-
zulegen.

2.1. Wa
mit ausfü
ist in alle
berverkäu
Diesen
halt von
fellschaft
Volkssta
Die U
Lod
die t
Schw
am S
3/3 1
heit in
ist un
weisse
Berlu
Im D
Um
geboten
76. Se
Serie
1439 14
3543 36
4859 49
6737 68
7913 79
9240 92
Gro
Dien
119. 9
von S
Die
feind
Alten,
ture (C
1/2 7 U
Mit
6. W
Wale:
komdb
Anzen
Dor
120. 9
darstel
Herrn
San
Alten
vrient
Heilm
7 Wp

2.1. Der
Wanderer am Bodensee
für 1891

(74. Jahrgang),
illustrirter Volkskalender

mit ausführlichen nach amtlichen Quellen bearbeiteten
Marktwertzeichnissen

ist in allen Buchhandlungen sowie bei den Kalen-
derverkäufern zu haben.

Dieser durch seinen reichen und gewählten In-
halt von Jahr zu Jahr in allen Schichten der Ge-
sellschaft stets beliebter gewordenen und billigen
Volkskalender empfiehlt

Die Verlagshandlung: **Friedr. Stadler**
in Konstanz.

Lodes-Anzeige und Dankagung.

* Freunden und Bekannten geben wir
die traurige Nachricht, daß unsere liebe
Schwester und Tante

Frau Luise Burgbacher

am Samstag den 8. November, Nachmittags

3/4 3 Uhr, nach kurzer aber schwerer Krank-

heit im Alter von 59 Jahren sanft verschieden

ist und danken zugleich für die vielen Bes-

weise herzlichster Theilnahme an dem großen

Verluste der uns hier betroffen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Stahl.

Karlsruhe, den 10. November 1890.



**Verein
bildender Künstler.**

Dienstag, 11. November,

Abends 8 Uhr,

Jahreshauptversammlung.

Tagessordnung:

Rechenschaftsbericht

über das verflossene

Vereinsjahr.

Verschiedene Mitthei-

lungen.

Neuwahl des Vorstandes.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend

gebeten. 3.3.

Graunswieger 20 Thlr.-Loose von

1868/69—1924.

76. Serienzählung am 1. November. Gewinnziehung

am 31. Dezember 1890.

Seite 17 73 111 116 131 331 371 755 1028 1058

1439 1458 1784 1967 2278 2318 2536 2667 3510

3543 3604 4010 4096 4167 4243 4430 4592 4850

4859 4936 5215 5314 5370 6131 6197 6630 6707

6737 6915 7005 7239 7379 7468 7478 7546 7576

7913 7916 7982 8038 8113 8163 8617 8815 9132

9240 9289 9509 9585 9753 9826 9985.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Novbr. IV. Quartal.

119. Abonnem.-Vorstellung. Zur Nachfeier

von Schiller's Geburtstag. Neu einstudirt:

Die Braut von Messina, oder: **Die**

feindlichen Brüder. Trauerspiel in vier

Acten, mit Chören, von Schiller. Die Ouver-

ture (C-dur) von L. van Beethoven. Anfang

1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 12. Nov. Theater in Baden.

6. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten

Male: **Der G'wissenswurm**. Bauern-

komödie mit Gesang in drei Acten von L.

Anzengruber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 13. Novbr. IV. Quartal.

120. Abonnements-Vorstellung. Erste Gast-

darstellung des Sächsischen Kammerängers

Herrn **Scheidemantel** von Dresden:

Hans Heiling. Romantische Oper in drei

Acten nebst einem Vorspiel von Eduard De-

orient. Musik von Heinrich Marschner. Hans

Heiling: Herr Scheidemantel. Anfang halb

7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

3.1. **Cigarren-**
und
Cigarretten-Etuis
in grosser Auswahl
bei
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Hotel Prinz Max. 10.1.

Café Lohengrin.
Heute Dienstags-Concert
von der Kapelle des Bad. Leib-Drägoner-Regiments Nr. 20.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

Ruhr-Kohlen
Die bisherigen Zeitungs-
Kohlen-Manöver, bester Zechen
Prinzip: dass Kohlen billiger werden, sind leider durch Rückgang des Wasserstandes
und Erhöhung der Zechen a. Ruhr vollständig zu Wasser geworden, doch
werden, um weiteren Gönnern unseres Geschäfts Gelegenheit zu
bieten, ihren Winterbedarf decken zu können, sowohl in
Fettschrot wie Nusskohlen
bei prima Qualität zu möglichst billigsten Preisen von soeben wieder
eingetroffenem **Schiff in Maxau a. Rh.** abgeben und sehen geneigten Auf-
trägen baldgefl. entgegen. Hochachtungsvoll
Gehres & Schmidt, Kohlen- und Holzhandlung,
Kontor: Kaiserstrasse 126.
billigst einzuführen.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probemummern auf
Bunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstrasse 34.

Mittwoch den 12. November, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale des Museums
Concert
der Pianistin
Frau Sofie Menter.
K. K. Oesterr. Kammervirtuosin. 2.1.

Programm.

1. Sonate, op. 81, Es-dur Beethoven.	6. a. Chant polonais, } Chopin-Liszt.
(Les adieux, l'absence et le retour).	b. Mazurka Chopin.
2. Drei Klavierstücke Scarlatti.	7. a. Wohin? } Schubert-Liszt.
3. Adante Spianato und }	b. Erlkönig }
Polonaise brillante op. 22 Chopin.	8. a. Vogelpredigt des heil. Franziskus, } Liszt.
4. Walzer Sapellnikoff.	b. Rhapsodi hongroise }
5. Etude Rubinstein.	

Concertflügel von Blüthner.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, Lammstrasse 12, und Abends an der Kasse.
Preise der Plätze: Saal, reservirt, I. Abtheilung 3 Mk., II. Abtheilung 2 Mk., nicht reservirt 1 Mk. 50 Pfg., Gallerie, reservirt, 1 Mk. 50 Pfg., nicht reservirt 1 Mk.

Als außergewöhnlichen Gelegenheitskauf

empfehle ich eine große Parthie

Reinwollene Kleiderstoffe,

einfarbig, gestreift und karriert,
vorzügliche Qualitäten, in modernen Farben und Mustern,

das Meter **M. 1.50, M. 1.75, M. 2.—,**

früherer Preis M. 2.— bis 3.—,

Halbwollene Kleiderstoffe,

solide Qualitäten in neuen Mustern,

das Meter **95 Pf. und M. 1.25.**

S. Model.

Bahnhofstadttheil.

Mache meinen Freunden und Gönnern sowie sämtlichen Bewohnern der Südstadt die ergebene Mittheilung, daß ich von jetzt ab neben meiner Weinhandlung einen **Wein-Kleinverkauf über die Straße**, offen und in Flaschen, im Hause **Schützenstraße 63a** errichtet habe. Neben **vorzüglichen Weinen** führe ich auch in meinem Laden alle Arten **Spiritiosen, Schrempp'sches Flaschenbier** und **Frankfurter Wurstwaren**.

Um geneigten Zuspruch bittet

W. Burkart, Weinhandlung.

3.1.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sowie für die reichen Blumen Spenden bei dem Verluste unseres Kindes sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank.

Familie Lepper.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 15. November 1890

Abend-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Ende 1 Uhr.

2.1.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

8. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	745 mm	West	hell
12 „ Mitt.	+ 5½	746 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3½	746 „	„	„
9. Nov.				
6 U. Morg.	- 2½	746 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 3½	746 „	Ost	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3	746 „	West	„

Standesbuchs-Auszüge.

Scheaufgebot:

- 8. Nov. Franz Bader von Kehl, Uhrmacher hier, mit Anna Himmel von Neuweler.
- 10. „ Anton Gallon von Forchheim, Tagelöhner hier, mit Barbara Merold von Bruchsal.
- 10. „ Emil Maier von hier, Kaufmann hier, mit Luise Dietrich von Menzingen.
- 10. „ Blasius Scherer von Reutenhal, Schreiner hier, mit Marie Seufert von Unterleibelsbach.

Geburten:

- 3. Nov. Gertrud Margarethe Anna, Vater Paul Winkler, Revifor.
- 4. „ Karl Otto, Vater Gottlob Glauß, Schuhmacher.
- 4. „ Kurt Karl Anton, Vater Karl Doll, Kaufmann.
- 5. „ Heinrich Ludwig, Vater Wilh. Mohr, Blechner.
- 6. „ Ludwig Heinrich, Vater Heinrich Lauth, Schlosser.
- 6. „ Wilhelm Otto, Vater Wilhelm Dieblicher, Schreiner.
- 6. „ Rosa Theresia, Vater Anton Bauer, Schlossermeister.
- 7. „ Anton Johann, Vater Anton Ludwig Weißgerber.
- 9. „ Franz Richard, Vater Bernhard Aurich, Schreiner.
- 10. „ Rudolf Karl Martin, Vater Arthur Bözold, Kaufmann.

Todesfälle:

- 3. Nov. Luise Burgbacher, alt 59 Jahre, Wittwe des Kaminsegers Johann Burgbacher.
- 8. „ Karl Lambrecht, Schuhmacher, ledig, alt 28 Jahre.
- 8. „ Anton, alt 7 Monate 24 Tage, Vater Johann Wagner, Tagelöhner.
- 9. „ Gustav von Bohlen-Halbach, Oberstleutnant, ein Chemann, alt 59 Jahre.
- 9. „ Georg Adam Weiß, Schreiner, ein Chemann, alt 50 Jahre.
- 9. „ Robert, alt 5 Monate 12 Tage, Vater Johann Nowad, Schmelz.